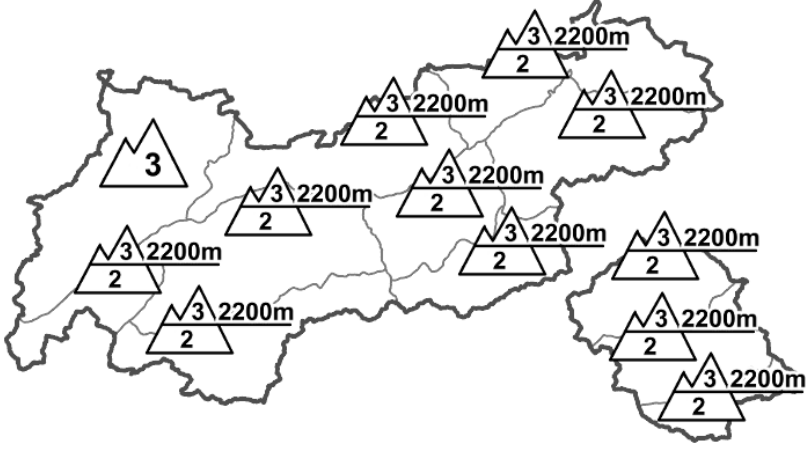






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.03.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist in weiten Teilen Tirols höhenabhängig: Unterhalb etwa 2200m herrscht verbreitet mäßige Lawinengefahr, darüber muss diese unverändert als erheblich beurteilt werden. Gefahrenstellen sind dabei aufgrund der sehr wechselhaften und starken Windtätigkeit im Steilgelände aller Hangrichtungen anzutreffen, d.h. dass nicht nur im kammnahen sondern auch im kammfernen Gelände entsprechende Zurückhaltung angebracht erscheint. Besonders sollte dabei auf die Tribschneeansammlungen geachtet werden, die sich seit Mitte dieser Woche gebildet haben. Zu berücksichtigen ist noch, dass mit den anhaltend warmen Temperaturen mit dem vermehrten Abgang von Nassschneelawinen zu rechnen ist. Die Lawinengefahr wird bei fortschreitender Durchfeuchtung der Schneedecke auch in tiefen und mittleren Lagen auf erheblich ansteigen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der gestrige Temperaturanstieg förderte den Setzungsprozess der Schneedecke. Bis in Höhenlagen von etwa 2200 trifft man verbreitet auf eine oberflächlich durchfeuchtete Schneedecke, in stärker windbeeinflussten Gebieten ist diese bis etwa 2000m anzutreffen. Darüber ist meist ein tragfähiger Windharschdeckel vorhanden, der im Steilgelände eine trügerische Sicherheit vortäuschen kann.

Schneedeckenuntersuchungen während des gestrigen Tages haben nämlich gezeigt, dass dieser Windharschdeckel nur schlecht mit der Altschneedecke verbunden ist, die ihrerseits wiederum störanfällig ist. Zudem muss berücksichtigt werden, dass sich mit dem weiterhin anhaltenden Wind aus südlichen Richtungen neue Tribschneeansammlungen bilden, die mit dem Windharschdeckel eine nur schlechte Verbindung eingehen werden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Im Gebirge Nebel und Schneeschauer, vor allem nördlich des Alpenhauptkammes auch sehr kurze sonnige Abschnitte. Am Vormittag starker bis stürmischer Südwestwind. Temperatur in 2000 m -2 Grad, in 3000 m -8 Grad.

TENDENZ

Besonders ist auf die Bildung neuer Tribschneeansammlungen und die fortschreitende Durchfeuchtung der Schneedecke zu achten.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Sonntag, den 04.03.2001, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz